

Russische Armee verliert 870 Soldaten und 140 Ausrüstungsgegenstände innerhalb von 24 Stunden, Generalstab

22.05.2025

Im Laufe des letzten Tages, vom 21. auf den 22. Mai, hat die russische Armee 870 Soldaten und 32 Artilleriesysteme an der Front verloren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Laufe des letzten Tages, vom 21. auf den 22. Mai, hat die russische Armee 870 Soldaten und 32 Artilleriesysteme an der Front verloren.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Generalstab der Streitkräfte der Ukraine.

Die gesamten Kampfverluste des Gegners vom 24. Februar 2022 bis zum 22. Mai 2025 werden auf folgende Werte geschätzt

- personal etwa 977.650 (+870) Menschen wurden eliminiert;
- Panzer 10.839 (+4) Einheiten;
- gepanzerte Kampffahrzeuge 22.574 (+5) Einheiten;
- Artilleriesysteme 28.122 (+32) Einheiten;
- Mehrfachraketen-Systeme 1.388 Einheiten;
- Luftabwehrsysteme 1.167 Einheiten;
- Flugzeuge 372 Einheiten.
- Hubschrauber 336 Einheiten;
- unbemannte Luftfahrzeuge der operativen und taktischen Ebene 36.797 (+105) Einheiten;
- Marschflugkörper 3.197 Einheiten;
- Schiffe/Boote 28 Einheiten;
- U-Boote 1 Einheit;
- Fahrzeuge und Tanker 49.268 (+99) Einheiten;
- Spezialausrüstung 3.895 Einheiten.

Russlands Luftangriffe

In der Nacht zum 22. Mai griffen die russischen Invasoren die Ukraine erneut mit Schahed-Kakijo-Drohnen an.

Gegen 02:00 Uhr gab es eine Explosion in Charkiw.

Später stellte sich heraus, dass der Aggressor die Stadt mit einer Rakete getroffen hatte. Bei dem Angriff wurden zahlreiche Wohnhäuser beschädigt, und es gab Opfer unter der Bevölkerung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.